



STADT RATZEBURG JUGENDBEIRAT



Jugendbeirat der Stadt Ratzeburg | Unter den Linden 1 | 23909 Ratzeburg

Stadt Ratzeburg
Planungs-, Bau- und
Umweltausschuss
Unter den Linden 1

23909 Ratzeburg

Jugendbeirat der Stadt Ratzeburg
Herr Marten Koch (Vorsitzender)

Telefon: 04541/8000-145
E-Mail: jugendbeirat@ratzeburg.de
Internet: www.ratzeburg.de

Ratzeburg, 30.04.2019

Antrag des Jugendbeirats: Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Klimaschutz“

Antragstext:

Der Ratzeburger Jugendbeirat beantragt, eine gemeinsame Arbeitsgruppe zum Thema „Klimaschutz“ und „Umweltschutz“ einzurichten, die wünschenswert mit je einem Mitglied der im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss vertreten Parteien und mindestens zwei Mitgliedern des Jugendbeirates besetzt wird.

Begründung:

Der Ratzeburger Jugendbeirat hat sich auf seiner Sitzung am 27.03.2019 mit den Organisatoren (Lina Hansen, Schülersprecherin der Lauenburgischen Gelehrtenschule und Robert Włodarczyk, Schülersprecher der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen), der „Friday for Future“-Demonstration vor dem Rathaus am 15.03.2019 getroffen, um sich über die Aktion und die inhaltlichen Forderungen zu informieren. Dabei wurden unter anderem die Thema „Verkehr“ (verbesserte Fahrradwegeverbindungen) und „Energie“ (Einsparung und erneuerbare Energien) als kommunale Anliegen diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass grundlegendes Wissen zum Stand in Ratzeburg fehlt, um im Jugendbeirat konkrete Maßnahmen zu planen. Der Jugendbeirat fasste daher den Beschluss, diese Anregungen aus „Friday for Future“ in die städtischen Gremien zu tragen.

Auf seiner Sitzung am 24.04.2019 hat der Ratzeburger Jugendbeirat dieses Thema erneut beraten und entschieden, einen Antrag an den zuständigen Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zu richten, mit dem Ziel, eine gemeinsame Arbeitsgruppe zu den Themen „Klimaschutz“ und „Umweltschutz“ zu etablieren.

Der Jugendbeirat möchte in dieser Arbeitsgruppe zunächst einmal gemeinsam erarbeiten, welche Klima- und Umweltschutzmaßnahmen in Ratzeburg bereits durchgeführt wurden und welche geplant sind. Hier stellt sich die Frage, ob es dafür ein Klimaschutz- oder Umweltschutzkonzept gibt, nach dem an einer Verbesserung der kommunalen Ökobilanz gearbeitet wird

In einem zweiten Schritt möchte der Jugendbeirat in dieser Arbeitsgruppe Maßnahmen beraten, die geeignet sind, um in den Bereichen „Verkehr“, „Energie“, aber „Biodiversität“ zu Verbesserungen der kommunalen Ökobilanz (CO²-Einsparungen, Müllvermeidung, Rohstoffrecycling, biologische Vielfalt) in Ratzeburg beitragen kann. Wünschenswert wäre, wenn daraus ein Konzept entsteht, das für die städtischen Gremien bei ihren Entscheidungen als Richtschnur wirken kann.

gez.

Marten Koch (Vorsitzender)